

Jakobus 4

Anspielszenen: „Was ist Demut?“

Szene 1: Jemand kommt herein und ordnet Blumen in einer Vase an (oder eine andere Tätigkeit). Eine zweite Person kommt dazu, bewundert das Arrangement und macht der ersten ein Kompliment. Die wehrt ab: „Ach was, das ist doch gar nichts. Ich hab doch überhaupt keine Begabung dafür, andere können das viel besser als ich. Nein, nein, ich weiß, dass ich nichts kann ...“

Ist das Demut?

Szene 2: Jemand kommt herein und ordnet Blumen in einer Vase an (oder eine andere Tätigkeit). Eine zweite Person kommt dazu. Die erste eilt sofort her und sagt: „Oh, das ist bestimmt im Weg, Entschuldigung, ich räume es auch sofort wieder weg, es sieht ja auch ganz hässlich aus ...“ und schon setzt sie das Gesagte in die Tat um und entfernt sich mit vielen weiteren Entschuldigungen ...

Ist das Demut?

Szene 3: Jemand kommt herein und ordnet Blumen in einer Vase an (oder eine andere Tätigkeit). Eine zweite Person kommt dazu, bewundert das Arrangement und macht der ersten ein Kompliment. Reaktion (schlicht und einfach, ohne Getue): „Oh, vielen Dank, das freut mich! Ich glaube, da hat *Gott* mir ein Händchen dafür geschenkt – und es heißt ja auch: ‚Ein jeder diene mit der Gabe, die er empfangen hat‘, gell. Deshalb mach ich das gerne hier und freu mich, wenn andere sich dran freuen!“

Ist das Demut?

Szene 4: wie Szene 1, nur setzt die 1. Person ganz am Schluss, etwas auf der Seite und eher zu sich selber noch hinzu: „Ja, in Sachen Demut macht mir keiner was vor!“

Ist das Demut?

Szene 5: Jemand kommt herein und ordnet Blumen in einer Vase an (oder eine andere Tätigkeit). Eine zweite Person kommt mit einem Strauß Blumen herein und sagt zur ersten: „Was machst du denn da? Das sieht ja nicht besonders professionell aus! Lass mich das mal erledigen, meine Blumen passen sowieso viel besser hierher. Du kannst deine ja dort hinten hinstellen, wo sie nicht so stören!“ – und ordnet nebenher ihre Blumen in eine zweite Vase. Die erste Person zögert zuerst, nimmt dann still ihre Blumen und stellt sie liebevoll hinten aufs Fensterbrett ...

Ist das Demut?

Ergänzung zu Szene 5:

Leonard Bernstein, der berühmte Dirigent, wurde einmal gefragt: „Welches ist das schwierigste Instrument?“ Seine Antwort: „Die zweite Geige!“ – Warum wohl?

Marianne Dölker-Gruhler